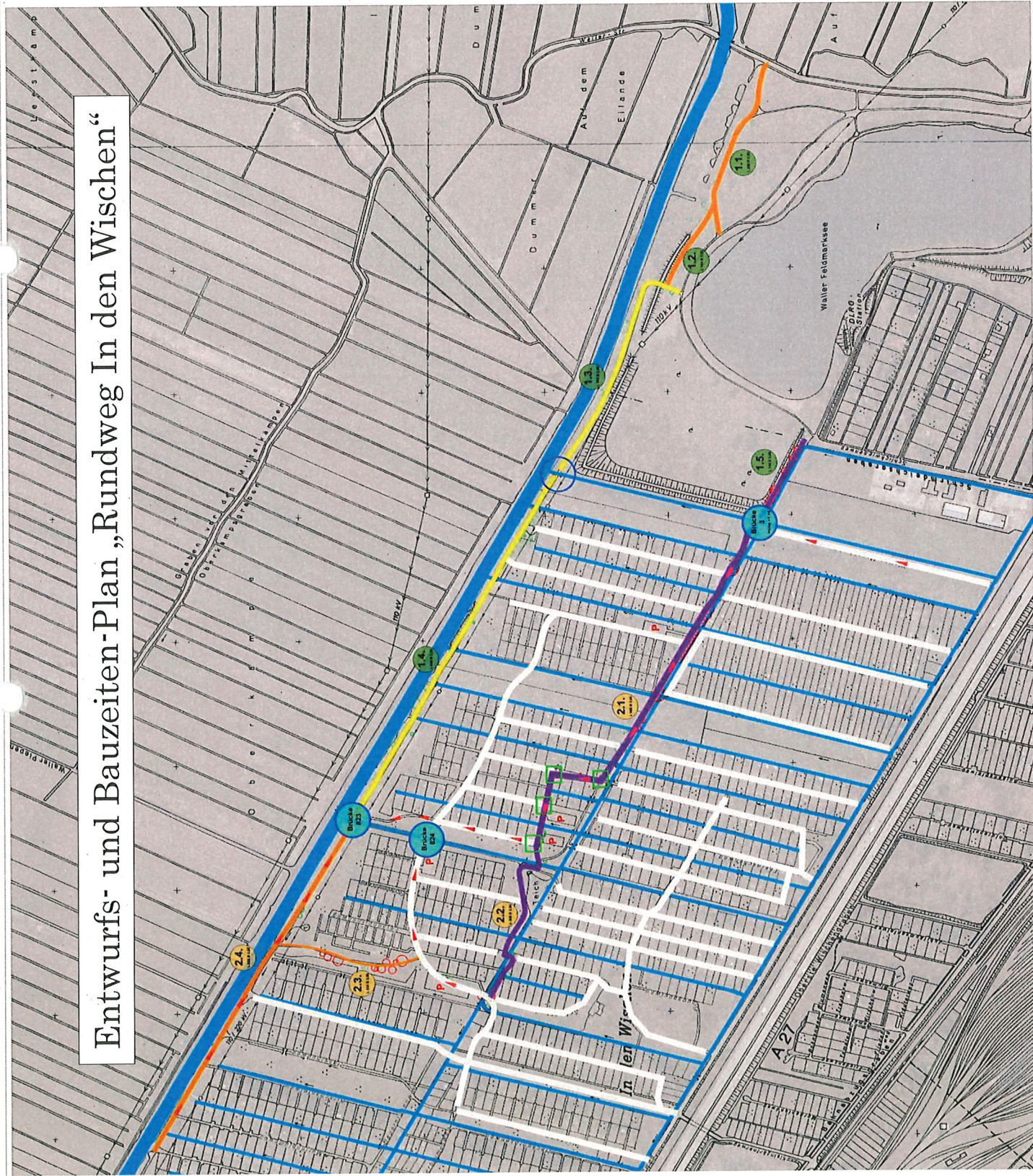


Entwurfs- und Bauzeiten-Plan „Rundweg In den Wischen“



Wegbau "Rundweg in den Wischen"
 Realisierung 2020
 Projekt Nr. 11/19
 Realisierung 2021
 Projekt Nr. 12/19

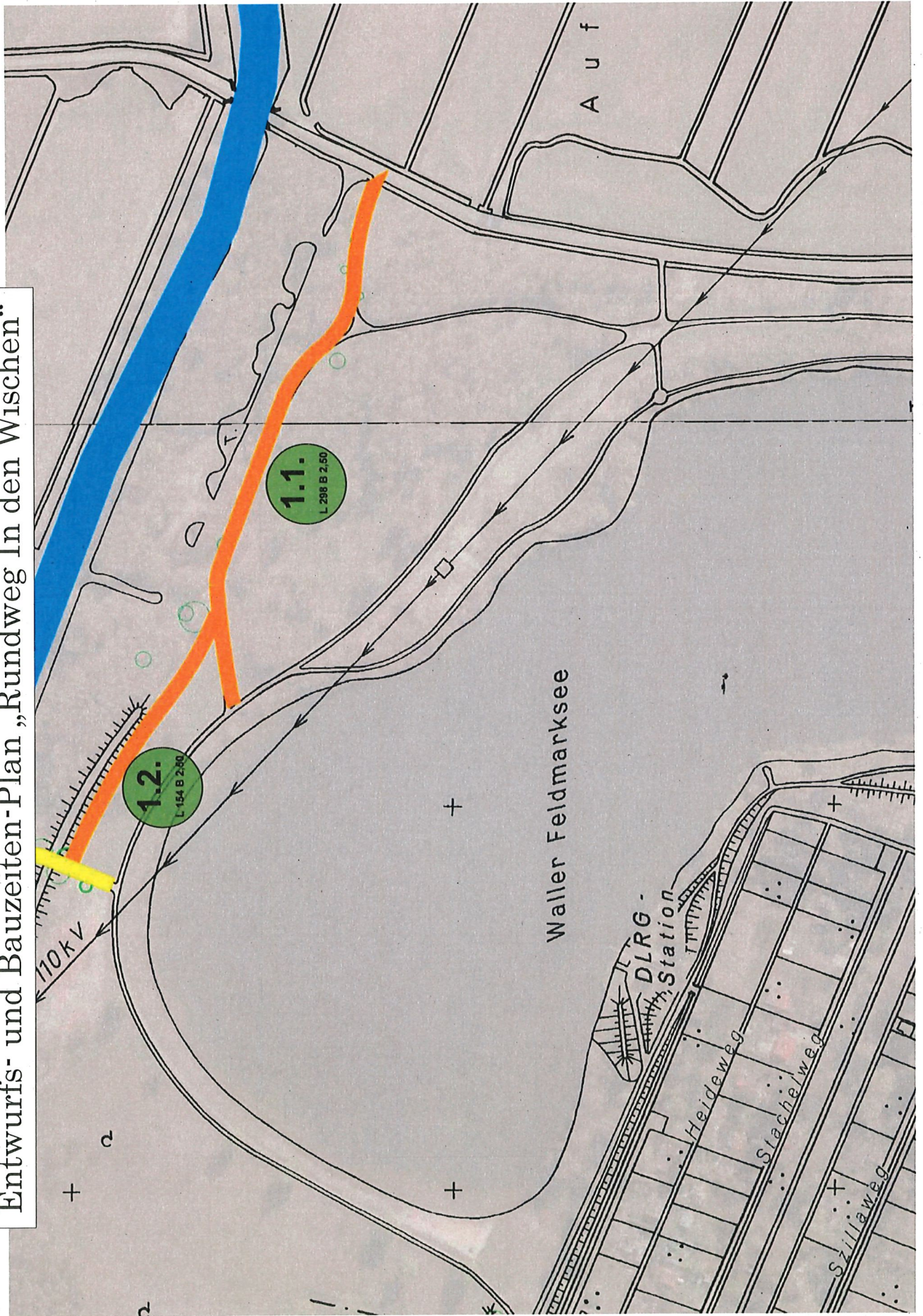
Brücken
 Brücke B23
 Brücke B24

Sonstiges
 P
 [Green Square]

Legende
 1.1
 2.1
 1.4
 1.3
 1.5
 2.3
 2.2
 2.1
 2.4

Projekt		Rundweg "In den Wischen"	
Projekt Nr. 12/19		28219 Bremen, Wall	
Auftraggeber		Firma Hochtief AG	
Planung		Verantwortlich für die Bauplanung	
Ausführung		Verantwortlich für die Ausführung	
Kosten		Kosten	
Termin		Termin	
Standort		Standort	
Datum		Datum	
Seite		Seite	

Entwurfs- und Bauzeiten-Plan „Rundweg In den Wischen“

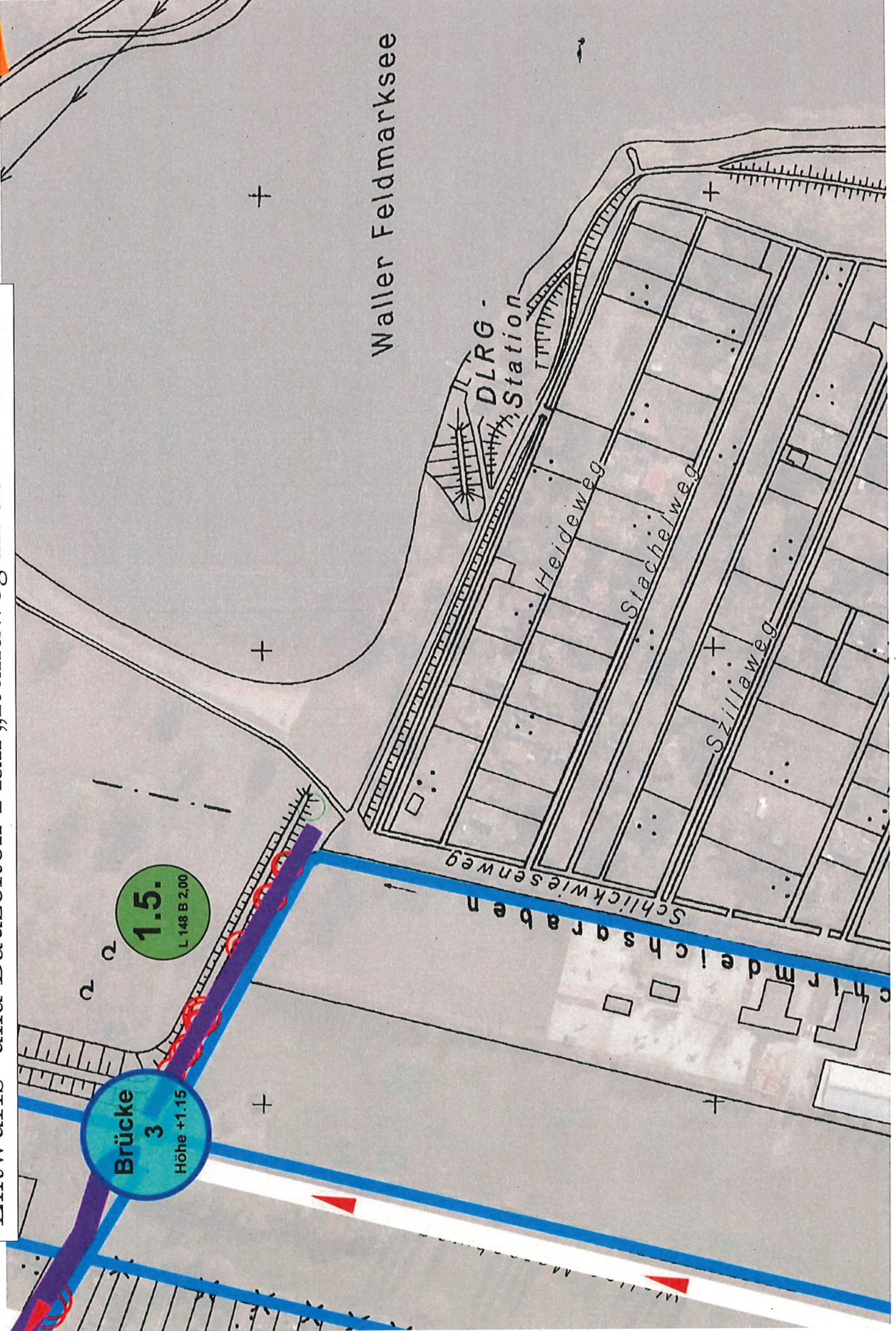


Entwurfs- und Bauzeiten-Plan „Rundweg In den Wischen“

Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung



Freie
Hansestadt
Bremen





Infrastrukturmaßnahmen

GREEN URBAN LABS
Grüner Bremer Westen

Projektleitung: Lisa Hübötter | lisa.huebottter@umwelt.bremen.de
Thomas Knode | thomas.knode@bau.bremen.de

Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau

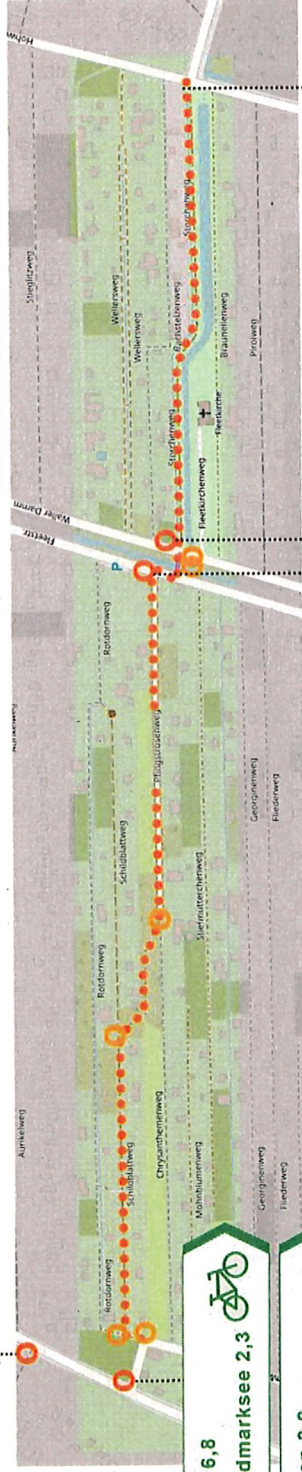
Freie
Hansestadt
Bremen

Rad- und Fußwegeverbindung „Waller Straße - Unionweg“ über Schildblattweg, Pflingstrosenweg, die Fleetbrücke und den Storchengang

Potenzielle Standorte für Wegweiser



Zusatzstandort: Waller Str./ Schirmdeich
Text Nordwest: Gröpelingen 2,9 km
Text Nordost: Waller Feldmarksee 1,0 km
Dammstiel 5,9 km
Text Süden: Kaisenhausmuseum 2,0 km
Findorff 3,2 km



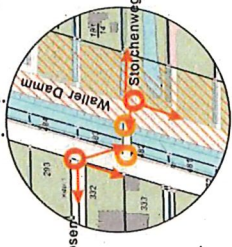
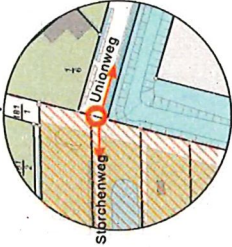
- Dammstiel 6,8**
- Waller Feldmarksee 2,3**
- Gröpelingen 3,8**
- Westbad 2,3**

Beispiel für Richtungsschild:

- Fuß- und Radweg
- Pot. Standort Richtungsschild
- Pot. Standort Wegweiser

Städtische Flächen

Stadtschild



- Wegweisertext 1:**
- Nach Norden: Waller Feldmarksee 1,1 km
Dammstiel 6,0 km
Gröpelingen 3,0 km
 - Nach Südost: Waller Fleet 0,8 km
Kaisenhausmuseum 1,9 km
Findorff 3,1 km
Hauptbahnhof 5,8 km
 - Nach Südwest: Bahnhof Walle 1,8 km
Westbad 1,5 km

- Wegweisertext 2:**
- Nach Südost: Kaisenhausmuseum 1,0 km
Findorff 2,2 km
Bürgerpark 3,6 km
Hauptbahnhof 4,9 km
 - Nach West: Waller Feldmarksee 2,3 km
Dammstiel 6,8 km
Westbad 2,3 km
Gröpelingen 3,8 km
 - Nach Süden: Bahnhof Walle 1,4 km

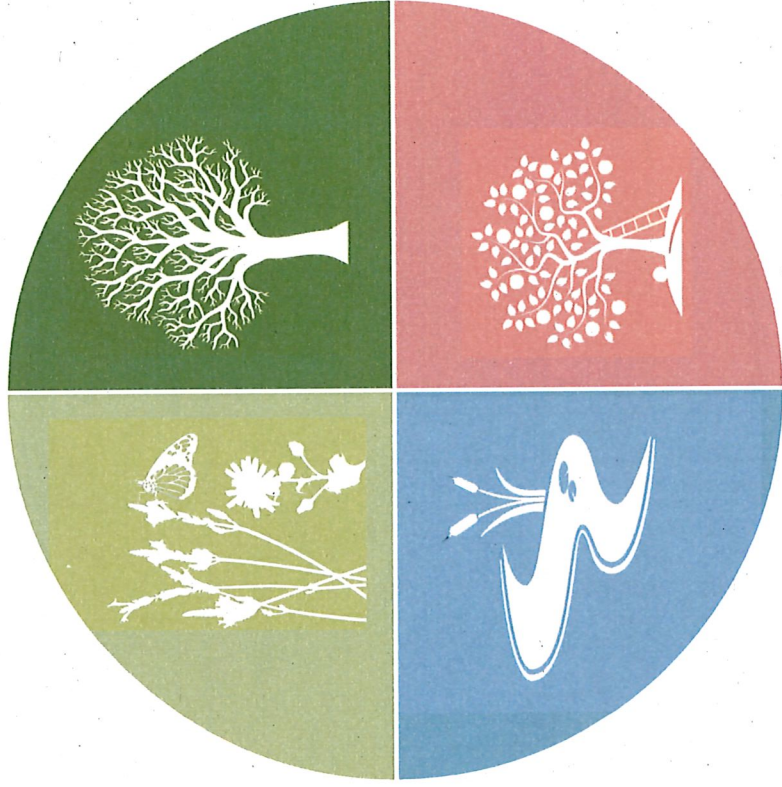
- Wegweisertext 3:**
- Nach Westen: Waller Feldmarksee 2,3 km
Dammstiel 6,8 km
Westbad 2,3 km
Gröpelingen 3,8 km
 - Nach Osten: Kaisenhausmuseum 1,0 km
Findorff 2,2 km
Bürgerpark 3,6 km
Hauptbahnhof 4,9 km
 - Nach Süden: Bahnhof Walle 1,4 km

- Wegweisertext 4:**
- Nach Westen: Waller Feldmarksee 2,8 km
Dammstiel 7,3 km
Westbad 2,8 km
Gröpelingen 4,3 km
 - Nach Osten: Kaisenhausmuseum 0,5 km
Findorff 1,7 km
Bürgerpark 3,1 km
Hauptbahnhof 4,4 km

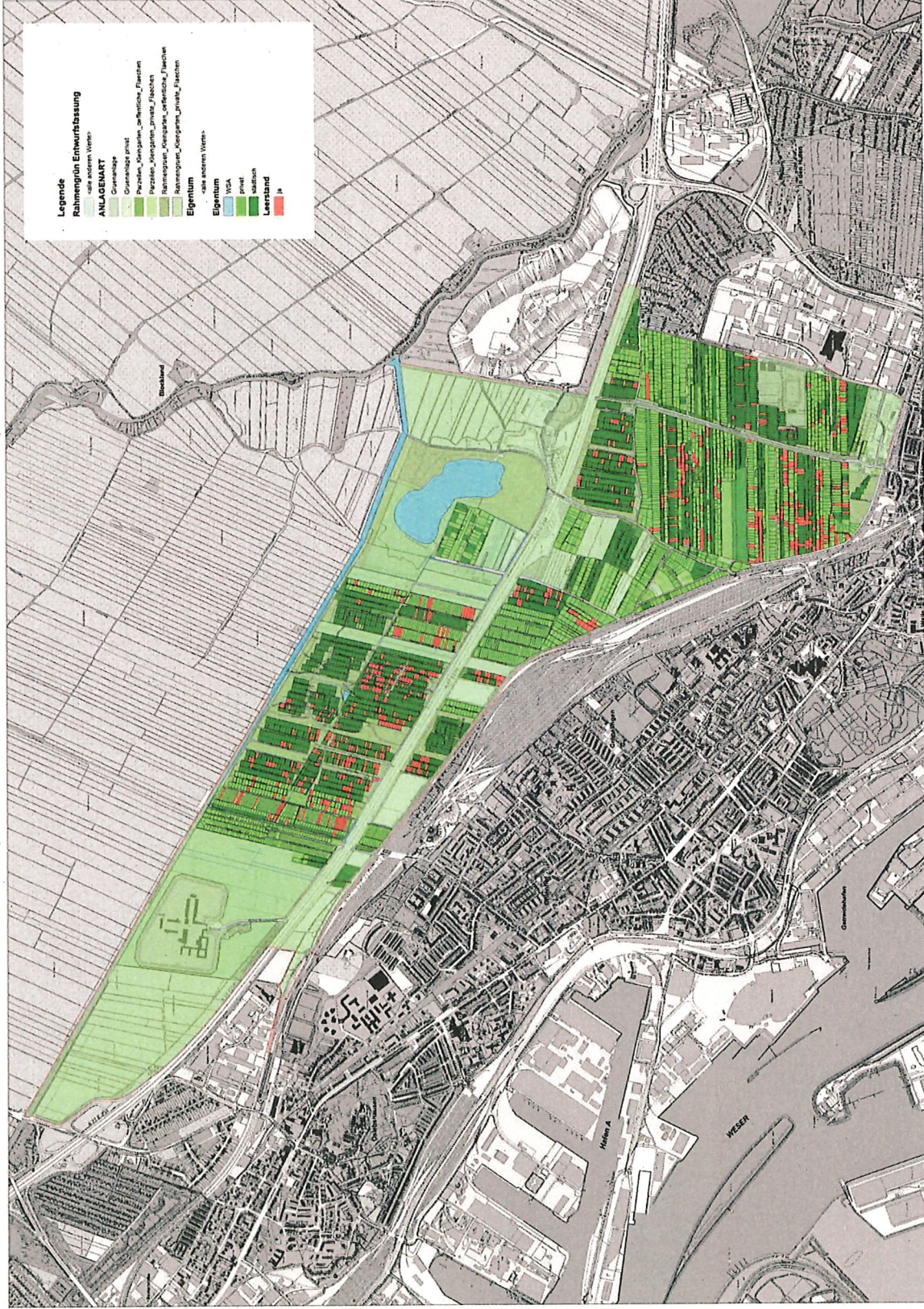
Naturschutzmaßnahmen

- Kompensationsmaßnahmen nach dem Bundesnaturschutzgesetz

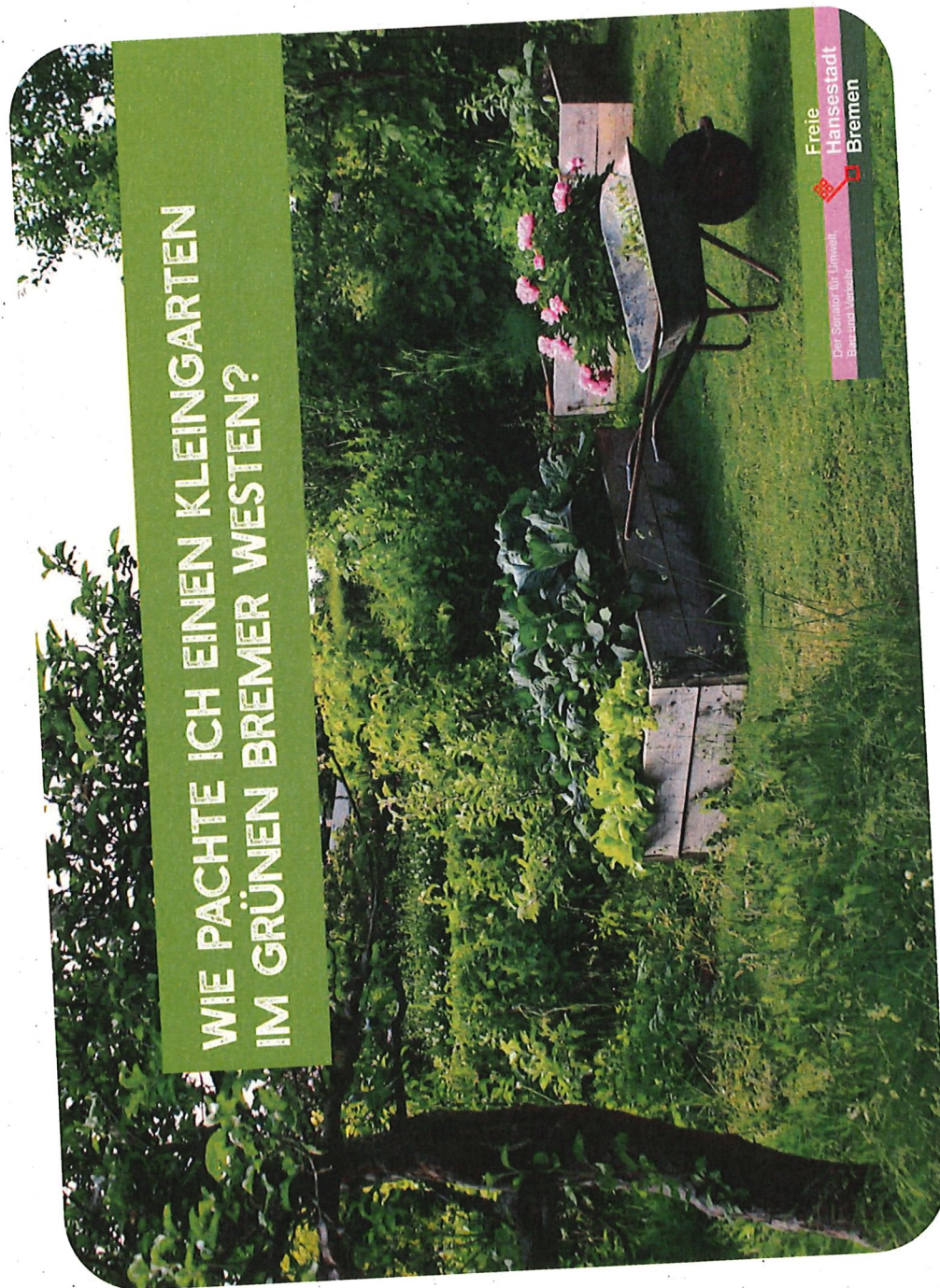
- Aufforstung
- Obstbaumwiesen
- Feuchtbiotope
- Blühende Wiesen



Leerstand

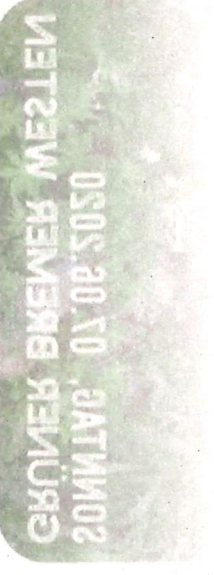
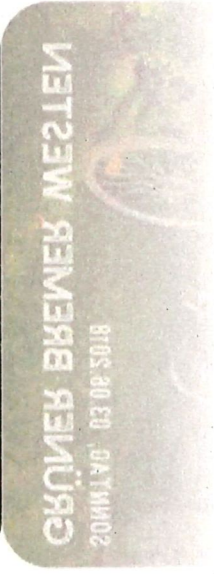


Vermarktung leerstehender Gärten



Marketing und Vernetzung

Frühsummerfeste im Grünen Bremer Westen

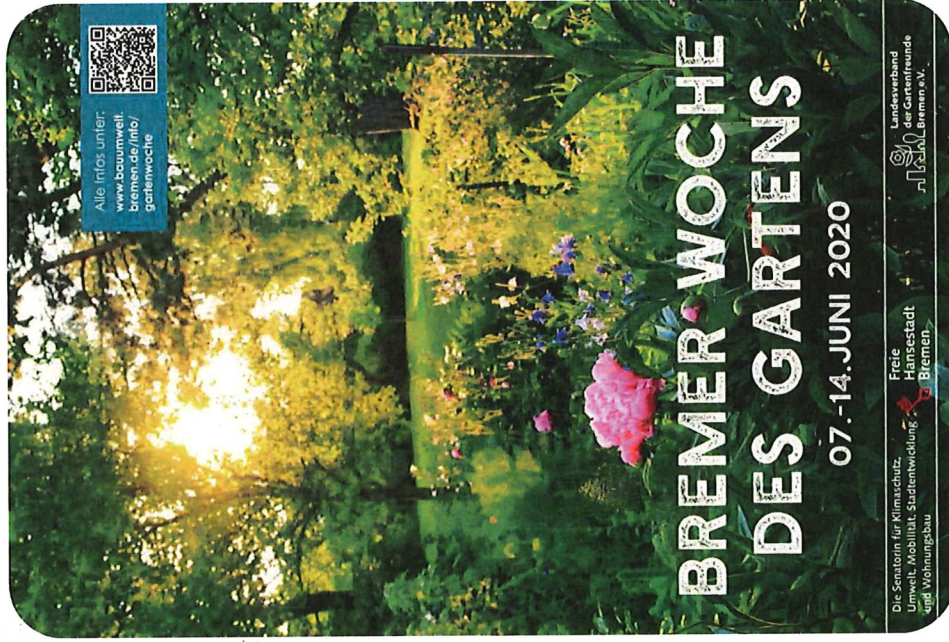




- Windkraftträhler
- Kaisermuseum im Behrensweg 5 a
- Fleethörche
- Unterführung für Rad-/Fußgänger
- Kleingartenverein
- Badstrand
- Wassersport
- Garten- und Umweltprojekte
- Streubstweien
- Lokal: Bäcker; Mini-Markt
- Haltestellen
- Bahnhof Walle



Bremer Woche des Gartens



Kleingartenentwicklungsplan 2025

Politische Beschlusslage

Aufgrund des dringenden Handlungsbedarfs im Kleingartenwesen hat die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) in ihrer Sitzung am 21.11.2014 beschlossen, den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr zu bitten, „einen Kleingartenplan 2025 ... zu erarbeiten und der Deputation vorzulegen.“

Gemäß Vorlage 18/470 (S) vom 20.11.2014 mit oben zitiertem Beschluss soll „in einem solchen Kleingartenplan 2025

- eine grundsätzliche Analyse und Perspektivbeschreibung des Kleingartenwesens in Bremen vorgenommen werden,
 - die Nachfrage nach der kleingärtnerischen Nutzung von vorhandenen Flächen und Gebäuden mit anderen stadtentwicklungspolitischen Zielen zur Entwicklung von Wochenendhausgebieten und Kompensationsflächen abgeglichen werden,
 - entsprechende Raumordnungen vorgenommen werden,
 - ein verbindliches Programm zur tatsächlichen und/oder rechtlichen Bereinigung baurechtswidriger Zustände dargestellt werden sowie
 - eine Vorgehensweise
 - zur Pflege der öffentlichen Grünanlagen in Kleingartengebieten,
 - zu Parzellenzusammenführungen zwecks Einrichtung von Kompensationsflächen oder zur Umweltbildung und
 - zu Gebieten für Wochenendhäuser und temporäres Wohnen
- entwickelt werden.“

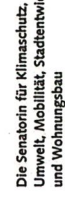
Kleingartenentwicklungsplan 2025

Handlungsfelder

- 1) Kaisenhäuser
- 2) Leerstände
- 3) Freizeitgärten / veränderte Nutzung der Parzellen
- 4) Wochenendhausgebiete
- 5) Generalpachtverträge
- 6) Pflege & Sanierungsstau

Kleingartenentwicklungsplan 2025

Beteiligte



- 1) Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau
 - Abteilung 3, Referat 30 Grünordnung
 - Abteilung 6 Stadtplanung / Bauordnung
 - Abteilung 7 Stadtentwicklung / Stadtumbau
- 2) Landesverband der Gartenfreunde
- 3) Landschafts- und Umweltplanungsbüro Tesch

Kleingartenentwicklungsplan 2025

Stand der Arbeiten

- 1) Digitale Erfassung aller ca. 17.000 Parzellen durch GeoInformation Bremen 2018/19 im Auftrag des SUBV auf Grundlage aktueller Luftbilder
- 2) Aktualisierung der Flächenabgrenzungen der Kleingartenanlagen als Grundlage der Überarbeitung der Generalpachtverträge bei UBB
- 3) Beauftragung des Büros Tesch im März 2019 zur Zusammenführung der GIS-Daten und Unterstützung bei der Entwicklung des Plans
- 4) Einrichtung einer projektbegleitenden SKUMS-internen Arbeitsgruppe (plus LV Gartenfreunde und UBB)
- 5) Befragung aller Kleingartenvereine durch einen standardisierten Fragebogen und anschließende Auswertung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

... Sie haben noch eine Frage oder Anmerkungen und
Ideen zu dem Projekt?

Dann kontaktieren Sie uns gerne!

Lisa Hübotter

Referat 30

Senatorin für Klimaschutz, Umwelt,
Mobilität, Stadtentwicklung und
Wohnungsbau

lisa.huebotter@umwelt.bremen.de

Tel.: 0421 361 9582

Thomas Knode

Referat 30

Senatorin für Klimaschutz, Umwelt,
Mobilität, Stadtentwicklung und
Wohnungsbau

thomas.knode@bau.bremen.de

Tel.: 0421 361 96045